

# Auf der Hut

~~1/12~~  
~~1/12/09~~

Man muss nicht Indianer sein, um das Gras wachsen zu hören – manchmal tut es statt einer „Rothaut“ auch ein „Schwarzer“, sprich ein ambitionierter CDU-Politiker. Als solch ein Hellhöriger kann jetzt Henryk Wichmann gelten. Der uckermärkische Landtagskandidat hat das Gras wachsen hören, das bei Tornow unweit des Tierheimes sprießt. Kaum hatte es ihm geflüstert, dass die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Krüger-Leißner samt dem smarten Günter Baaske, Fraktionschef der SPD im Landtag, den Tierschützern ihre Aufwartung mache, schaltete er den Turbo ein und organisierte ebenfalls ein Treffen im Tierheim – drei Tage früher lotste er den Havelländer Bundestagskandidaten der CDU, Uwe Feiler, ins Seenland, wenngleich dieser wohl noch nie etwas vom Tierheim Tornow gehört hatte. Angesichts der Qualen der Kreatur wurden Krokodilstränen vergossen, Wichmann trat dem Tierschutzverein bei. Und Krüger-Leißner? Die hörte plötzlich das Gras wachsen: Sie sagte den Termin im Tierheim ab. Worüber sich die Rentner-Partei amüsiert, die in einer Stellungnahme bereits von der Noch-Bundestagsabgeordneten spricht. Und Krüger-Leißner selbst beteuerte, mit Tieren mache sie keinen Wahlkampf.

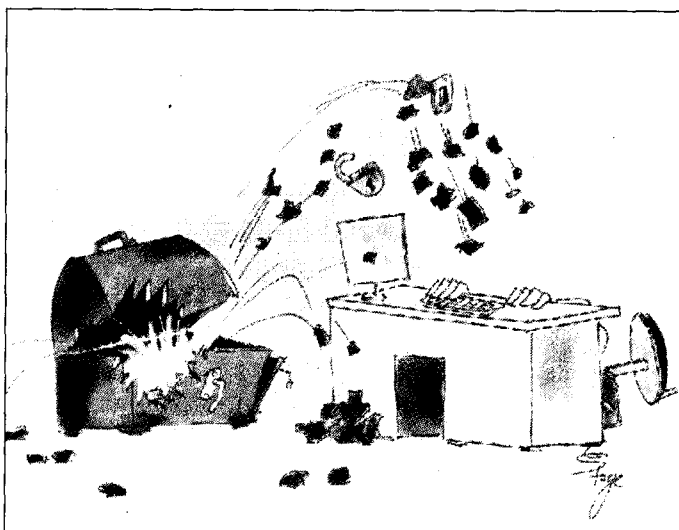
\*  
Vielleicht haben sie nicht das Gras wachsen hören, aber wachsam waren die Granseer

## GRANSEER SPITZEN

schon, haben ihren Haushalt saniert und sogar für schlechte Zeiten was zurückgelegt. Dennoch wird es wohl nicht reichen, um die Finanzkrise vor den Toren zu halten. Eine halbe Million Defizit ist nicht wenig bei einer voraussichtlichen Rücklage von gut 640 000 Eu-

ro. Aber wenn die Krise schon global ist, dann sollten die Granseer ihr Problem vielleicht auch besser im Weltmaßstab betrachten. Und da sieht doch gleich alles viel freundlicher aus. Denn schaut man sich die Beträge an, mit denen die Unternehmen gestützt werden, die die Krise verursacht habe, dann wird eines ganz klar: Eine halbe Million Euro ist richtig wenig Geld. Also, nur Mut, von Finanzproblemen kann in Gransee gar keine Rede sein.

• Thomas Pilz  
• Petra Waschescio



Karikatur: Stoye